

Einblicke in die Moschee gewährt

SPD-Mitglieder machten einen Besuch vor Ort und sammelten interessante Informationen

Alsdorf. Die Gäste waren wissbegierig – und die Gastgeber sehr auskunftsfreudig und gastfreundlich. Der Besuch des SPD-Ortsvereins Mariadorf-Hoengen in der Mevlana-Moschee Mariadorf war von hoher gegenseitiger Aufmerksamkeit begleitet.

„Ich fahre hier fast jeden Tag vorbei und wollte einfach mal wissen, wie leben unsere Mitbürger hier und was machen sie so den Tag über“, beschrieb SPD-Chef Friedhelm Krämer recht salopp, was ihn und seine Parteifreunde bewegte, mal in die Moschee hineinzuschneppern. Mit einer zwölfköpfigen Delegation machten sich Krämer, Vizebürgermeister Heinrich Plum, Geschäftsführer Detlef Loosz, Städteregionsrat Jürgen Neesen und weitere Sozialdemokraten zu den Nachbarn auf. Dort durften sie zu-

nächst Fernsehen schauen, nachdem sie vom 2. Vorsitzenden des Türkisch Islamischen Kulturverein DITIB, Selahattin Doganci in der Mevlana-Moschee begrüßt wurden. Ein zehn Minuten dauernder Film brachte der „Sozi“-Delegation die Hausregeln der Moschee näher, die Bedeutung des Ramadans wurde mit Bildern unterlegt und – das hörten die Sozialdemokraten mit besonders hohem Interesse – das jeder wohlhabende Muslime verpflichtet ist, ein Teil seines Vermögens für Bedürftige zu spenden. 140 Mitglieder hat der Verein, der die Moschee nicht nur zum Beten nutzt. „Hier kann man sich ausruhen, lesen, sich unterhalten“, erläuterte Doganci. Der Verein finanziert sich hauptsächlich über Spenden, denn von den Mitgliedsbeiträgen könne man nicht allein existieren, wurde den Gästen verdeut-

licht. Um noch ein paar Zusatzeinnahmen mitzunehmen, richtet man auch einmal jährlich ein großes Fest aus. Fünfmal besteht am Tag die Möglichkeit, sich dem Gebet hinzugeben, an Freitagen ist das mit einer Pflicht verbunden, erfuhren die Genossen und Genossen zudem. Viele Fragen zur Lebensweise, zur Zufriedenheit der ausländischen Mitbürger und zum sozialen Stand schlossen sich an. Das hohe Interesse der SPD, auf die Menschen zuzugehen hinterließ sichtbare gute Eindrücke bei den Vertretern des Kulturvereins. Der wurde zum Abschluss noch mit Alsdorfer „Pöngeln“ bedacht. Damit rannten Krämer und Co. bei den Muslimen offene Türen (und Münder) ein. Denn sie hatten schon zuvor üppige Kuchenplatten für ihre Gäste positioniert. Nicht nur zum Angucken.

(mas)



Die Teilnehmer führten intensive Gespräche.

Foto: Sigi Malinowski



Alle Teilnehmer und die Helfer des Vereines beim Gruppenbild. Foto: Verein

Die Kleinen ganz groß

Tennis-Nachwuchs ermittelte die Meister

Baesweiler. Die Kleinfeld- und Maxiclubmeisterschaften beim Baesweiler Tennisclub fanden jetzt statt.

Dank der guten Trainingsarbeit von Michael Kopp, verantwortlich für das Kindertraining, lieferten sich die Kleinen echte Duelle. Beim Kleinfeldtennis wird innerhalb eines Viertels des normalen Tennisplatzes gespielt. Die Netze sind ebenfalls kleiner. Gespielt wird mit Tennisbällen, die 50 Prozent weicher sind als ein regulärer

Tennisball. Beim Maxitennis wird im ganzen Tennisfeld gespielt, allerdings mit Bällen, die 25 Prozent weicher sind als reguläre Tennisbälle.

Neue Methode

Aufgrund einer neuen Methode, die vom Verband in die Vereine getragen wurde (Stay and Play) zeigen sich schnell Trainingsfortschritte und die Kinder sind schon nach einem Jahr in der Lage an solchen Turnieren teilzunehmen. Ein großes Dankeschön

gilt auch den zahlreichen Helfern: Markus Artz, Michael Kopp, Christian Sieben, Daniel Grewe und Jörg Harren. Ohne diese Unterstützung wäre es schwierig solche Turniere durchzuführen. Sieger und Platzierte: Clubmeister im Kleinfeldtennis wurden: 1. Sieger: Till Sieben; 2. Sieger: Robin Artz; 3. Sieger: Felix Patz; 4. Sieger: Pino Paulsen; Clubmeister im Maxitennis wurden: 1. Sieger: Janis Ohler; 2. Sieger: Silva Jaeger; 3. Sieger: Simon Jansen; 4. Sieger: Vincent Clever. (red)

Lesung in Bücherei

Baesweiler. In der kath. öffentlichen Bücherei St. Andreas in Setterich, An der Burg 2, findet am Donnerstag, 20. September, die Lesung „Süßer Tee“ mit Nuran Joerßen statt. Beginn ist bei freiem Eintritt um 19.30 Uhr. Das Buch schildert das Leben der jungen Migrantin, die im Alter von zwei Jahren mit ihren Eltern nach Deutschland kam. Obwohl ihr Vater nichts von Bildung hielt und ihre Mutter sie in der Türkei zwangsverheiratete, holt sie mit der Zeit alle Schulabschlüsse nach, studierte Betriebswirtschaft und machte eine Ausbildung zur systemischen Einzel- und Familientherapeutin. „Das Buch ist keine Anklage, es soll aufklären“, so die Autorin. Für die musikalische Begleitung sorgt Bülent Saltik. (red)

Führung auf Karbonroute

Alsdorf. Der Verein Bergbaumuseum Grube Anna lädt zu einer weiteren Karbonroute durch das ehemalige Aachener Steinkohlenrevier ein. Auch in diesem Jahr konnte der Verein Bergbaumuseum Grube Anna Toni André für einen Rundgang durch den Bergbauort Mariadorf gewinnen. Mit Toni André werden sich die Bergbauinteressierten auf eine interessante und kurzweilige Spurensuche durch den ehemals ältesten bergbaulichen Ortsteil der Stadt Alsdorf begeben. Die Führung beginnt am 22. September um 14.00 Uhr. Treffpunkt ist der Haupteingang der Katholischen Pfarrkirche Mariä Empfängnis in der Marienstraße in Alsdorf Mariadorf. (red)

Entwicklung der Dörfer

Baesweiler. Der CDU Ortsverband Loverich/Floverich/Puffendorf veranstaltet am 23. September um 11 Uhr für alle Bürgerinnen und Bürger einen Politischen Frühschoppen in der Gaststätte Dahmen in Loverich. Schwerpunkthemen sind die zukünftige Entwicklung in den drei Dörfern sowie die Zukunft der Grundschule Loverich. „Wir freuen uns, dass wir Bürgermeister Prof. Dr. Willi Linkens, Ortsvorsteher Günther Markenstein, die Ratsvertreter für die drei Dörfer Herbert Geller, Franz-Josef Koch und Herbert Plum sowie den Landtagsabgeordneten Hendrik Schmitz als Ansprechpartner für diesen Vormittag gewinnen konnten. Sie werden zu allen Fragen Rede und Antwort stehen“, so Vorstandsmitglied Daniel Koch. (red)

Comedy und Artistik

Alsdorf. Auch die achte Auflage der EWV-Gala in der Alsdorfer Stadthalle hat es in sich. Am Freitag, 21. September, 20 Uhr, verbinden sich in der Stadthalle Musik, Comedy und Artistik

zu einer mitreißenden Variete-Show. Unter der Regie von Moderator Christian Mourad sind diesmal das poetische Akrobatik-Duo „Cirqu’ Oui-a-trois“, das Musik-Kasperett „Zärtlichkeiten unter

Freunden“, der Aachener Comedian Malte Pieper, die schrägen Musiker „Hinz & Kunz“, der Multikulti-Comedian Serhan Dogan und Trampolin-Künstler Jean Ferry zu Gast. (red)